

Die Jeetzeschule in Salzwedel (JiS) – eine integrierte Gesamtschule in freier Trägerschaft – hat in ihrem Schulkonzept verankert, dass die Schüler und Schülerinnen, die eine zweite Fremdsprache (Russisch oder Französisch) lernen, in der Klassenstufe 9 in das Land dieser zweiten Fremdsprache reisen. Diesen Konzeptpunkt umzusetzen erwies sich allein und von hier aus als sehr schwierig. Daher waren wir sehr erfreut zu erfahren, dass die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch im Frühjahr 2010 eine Lehrerinformationsreise nach Karelien durchführt. An dieser Reise nahm mit Frau Judith Sheltonoshko, eine Kollegin unserer Schule teil und knüpfte dabei gezielt Kontakt zur Schule Nr. 46 in Petrosawodsk. Vom 13. bis 19. November 2010 war nun auch bei uns mit Olga Alexeewna Korschunowa, eine Lehrerin ebenjener Schule zu Besuch.

Der Besuch von Olga Alexeewna fand eine große Resonanz bei unseren Schülern. Jeweils im Russischunterricht der Klassen 7-10 stellte sie Karelien, Petrosawodsk und auch die Schule vor, in der sie tätig ist. Neben der großzügigen Ausstattung der Schule und der Räume, die bei unseren Schülern viel Begeisterung hervorrief, sprach Olga Alexeewna auch über schulische und außerschulische Wettbewerbe, die in Teams Lehrer gegen Schüler oder in gemischten Teams abgehalten werden. Angeregt von diesen Ideen ergaben sich bereits erste Ansätze, wie das gemeinsame Programm der Schüler bei der bevorstehenden Reise aussehen sollte.

Eine ganz besondere Überraschung hatte die junge Lehrerin für die Russisch lernenden Schüler der 8. Klasse vorbereitet, denn diese 13 Schüler und Schülerinnen werden die ersten sein, die in der Klasse 9 nach Petrosawodsk reisen werden: Jeder Schüler aus ihrer Klasse, der am Schüleraustausch teilnehmen will, hatte sich - verpackt in einer PowerPoint Präsentation - mit einem Foto und einem kurzen Text zur Person vorgestellt. Somit entstand bereits dadurch ein Gefühl der Nähe und Bekanntheit. Einige unserer Schüler und Schülerinnen haben somit auch schon ganz konkrete Vorstellungen, wen sie denn im Frühjahr 2011, wenn uns die Schülerinnen und Schüler aus Petrosawodsk besuchen, bei sich aufnehmen möchten.

Auch wenn bei den Schülern der Schule Nr. 46 kein Deutschunterricht im Stundenplan steht (dort wird Englisch unterrichtet), sind sie doch von der Idee des Schüleraustausches sehr begeistert. Ihre Reise zu uns ist für April – Mai 2011 geplant. Es gibt schon konkrete Wünsche, was die Schüler in Deutschland gemeinsam mit unseren Schülern erleben möchten: eine gemeinsame Sportveranstaltung natürlich mit Wettkampf (vielleicht Volleyball oder Fußball), eine Stadtrally hier in Salzwedel, eine Fahrt nach Wolfsburg ins Phaeno ... – das sind Wünsche, die sicherlich wahr werden. Natürlich ist auch geplant, Unterricht gemeinsam zu erleben und die sicherlich deutlichen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu thematisieren. Unsere Gäste werden Freiarbeit und selbstgesteuerte Lernphasen erleben und es wird mindestens an einem Projekt gemeinsam zu arbeiten sein. Und ich glaube, dass es bis zum Besuchstermin noch weitere Ideen und Vorschläge aus dem Kreis der Schüler, Lehrer und auch Eltern geben wird, die uns die geplante Woche als viel zu kurz erscheinen lassen.

Schon jetzt freuen wir uns alle auf die gemeinsame Zeit hier in Deutschland und in Russland und hoffen, dass dies der Anfang einer langjährigen Tradition zwischen der Jeetzeschule in Salzwedel und der Schule Nr. 46 in Petrosawodsk sein wird.